

Der Tonger-Bote in seiner mittelalterlichen Verkleidung ist Symbol für Tradition. Tradition bedeutet für uns, auf Qualität zu achten, eine Qualität, auf die man sich verlassen kann – gestern, heute, morgen.



Der Tonger-Bote
2/2006

Joseph von Eichendorff - 150. Todestag in 2007



Joseph (Freiherr) von Eichendorff wurde am 10. März 1788 auf Schloss Lubowitz bei Ratibor geboren und starb am 26. November 1857 in Neiße. Bedeutend sind vor allem seine volksliedhaft-schlichten Gedichte, die wie seine Romane und Novellen – darunter *Aus dem Leben eines Taugenichts* – einen Höhepunkt der deutschen Romantik bilden. Seine Gedichte wurden u.a. von Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Hugo Wolf und Richard Strauss zu unvergänglichen Liedern vertont. Schon in seinem ersten Roman *Ahnung und Gegenwart*, klingen zahlreiche Motive seines Werkes an, wie Reisen und Wandern, die geheimnisvolle Stimmung des Waldes, die melancholische Sehnsucht nach dem Verlorenen etc.). Diese Themen finden sich auch in vielen Chorwerken, die nach seinen Gedichten entstanden sind, wieder.

Viele seiner schönsten Gedichte liegen bei uns in Vertonungen für gemischten Chor, Männer- und/oder Frauenchor vor von Komponisten wie Ursula Barthel, Franz Biebl, Jürgen Bischoff, Helmut Bogenhardt, Hermann Erdlen, Willy Giesen, Hermann Große-Schware, Kurt Hessenberg, Arnold Kempkens, Armin Knab, Kurt Lissmann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Karl Josef Müller, Robert Pappert, Erhard Raubuch, Julius Rietz, Quirin Rische, Hermannjosef Rübben, Hermann Schroeder, Friedrich Silcher, Bruno Stürmer, Ludwig Winand und vielen anderen, z.B.:

Abschied "Abendlich schon rauscht der Wald" – Abschied vom Wald "O Täler weit, o Höhen" – Allgemeines Wandern "Vom Grund bis zu den Gipfeln" – Der Einsiedler "Komm, Trost der Welt, du stille Nacht" – Der frohe Wandersmann "Wem Gott will rechte Gunst erweisen" – Der Frühling naht mit Brausen – Der Jäger Abschied "Wer hat dich, du schöner Wald" – Der Kehraus "Es fiedeln die Geigen" – Der Musikant "Wandern lieb ich für mein Leben" – Der Vögel Abschied "Ade, ihr Felsenhallen" – Die Sperlinge "Altes Haus mit deinen Löchern" – Durch Feld und Buchenhallen – Erinnerung "Lindes Rauschen in den Wipfeln" – Frische Fahrt "Laue Luft kommt blau geflossen" – Frühlingsgruß "Es steht ein Berg in Feuer" – Glück "Wie jauchzt meine Seele" – Gottes Welt "So ruhig geh ich meinen Pfad" – Heimweh "Wer in die Fremde will wandern" – Herbstgedanken "Es ist nun der Herbst gekommen" – Im Walde "Es zog eine Hochzeit den Berg entlang" – Lied am Abend "Ich steh in des Waldes Schatten" – Morgengebet "O wunderbares tiefes Schweigen" – Morgenlied "Kein Stimmlein noch schallt" – Nachtlied "Ich wandre durch die stille Nacht" – Neue Liebe "Herz, mein Herz, warum so fröhlich" – Rechte Lieb "Ich hab ein Liebchen recht lieb von Herzen" – Schöner Morgenstrahl "Fliegt der erste Morgenstrahl" – Sehnsucht "Es schienen so golden die Sterne" – Stimmen der Nacht "Weit tiefe, bleiche, stille Felder" – Trinken und Singen "Viel Essen macht viel breiter" – Untreue "In einem kühlen Grunde" – Vor der Stadt "Zwei Musikanten ziehn daher" – Wanderlied der Prager Studenten "Nach Süden nun sich lenken" – Weihnacht "Markt und Straßen stehn verlassen" – Winternacht „Verschneit liegt rings die ganze Welt“ – Zwieliht "Dämm'ung will die Flügel spreiten"

Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne ein vollständiges Verzeichnis unserer Eichendorff-Vertonungen und/oder Probestimmen.

Suche im Internet: www.tonger.de – Chormusik – Männerchor – in der Menüleiste: Suchen – Begriff Eichendorff eingeben – es werden 51 Ergebnisse Eichendorff angezeigt. Wenn man die Ergebnisse nach einander anklickt, wird man im Katalog zu den entsprechenden Stellen geführt.

P.J.Tonger · Musikverlag GmbH & Co · Auf dem Brand 10 · 50996 Köln

Tel.Nr.: (0221) 935564-0 · Fax Nr.: (0221) 935564-11 · Email: musikverlag@tonger.de · www.tonger.de

TONGER ...da ist Musik drin



Walther Schneider
am 10. Dezember 2006 90 Jahre



WALTHER SCHNEIDER

Ein großer Meister unter den Chorleitern und Komponisten wird am 10. Dezember 2006 90 Jahre alt. Wir wünschen ihm für diesen Festtag gute Gesundheit! Sein größter Erfolg seit vielen Jahren bei uns:

Phantastische Abenteuer des Don Quichote

Nach dem Roman von Miguel de Cervantes Saavedra in Worte gefaßt und für Männerchor, Sprecher und Instrumente:
Wir sind die Gesellen des Manns von La Mancha - Rosinante, der Gaul - Unterm Vogelbeerbaum - Oh, Dulcinea, Süße der Süßen - Fata Morgana

Zunächst nur für **Männerchor** und Instrumente – jetzt endlich auch für **gemischten Chor** erschienen

Weitere Erfolge für Männerchor:

Moritat vom Holzwurm und der Tabaksdose

Nach einem Gedicht von Joachim Ringelnatz und Texten von Walther Schneider für Männerchor und Klavier oder Instrumente

Die Mädchen von Paris „Soll man denn den Dichtern trauen?“ (François Villon/Klabund) – **In der Schenke**

„Auf, Brüder, laßt uns trinken“ (Alkaios/M. Urfi) – **In die weite Welt** „Brüder, haben wir kein Geld“ (Landsknechtslied aus Slawonien) – **Unter deinem Fenster** „...rauscht ein heller Bach“ (Volkslied aus Dalmatien)

für gemischten Chor:

Wen die Götter lieben

Ein satirisches Choral über den Olymp, Odysseus und das Trojanische Pferd für Sprecher, gemischten Chor und Klavier (Instrumente ad lib.)
Im Olymp, so hört man sagen - Beim Zeus, beim Zeus, das läßt sich nicht bestreiten - Manches fängt ganz harmlos an - Wohlauf, Kameraden, in's Pferd, in's Pferd - Wenn dich einmal der Hafer sticht - Wen die Götter zärtlich lieben

Phantastische Abenteuer des Don Quichote

Nach dem Roman von Miguel de Cervantes Saavedra in Worte gefaßt und für Männerchor, Sprecher und Instrumente:

Wir sind die Gesellen des Manns von La Mancha - Rosinante, der Gaul - Unterm Vogelbeerbaum - Oh, Dulcinea, Süße der Süßen - Fata Morgana

Sing, Nachtigall, mit hellem Schall

Ein deutsches Volksliederspiel für gemischten Chor und Klavier oder Streichorchester oder kleines Orchester oder Bläserquintett:

Schön ist die Welt (Hessen) - Danklied (Braunau) - Grünet die Hoffnung (Kremberg) - Nachtigall, ich hör' dich singen (Niederrhein) - Wenn ich ein klein's Waldvöglein wär (Schlesien) - Das Schiff streicht durch die Wellen (Stuttgart) - Die Rosen und die Nelken (18. Jh.) - Mein Mäd'el hat einen Rosenmund (Hessen) - Wenn ich einmal ein Bauer wär (Egerland) - Wenn die Bettelleute tanzen (Schlesien) - Ich bin ein lust'ger Wandersmann (Süddeutschland)

Der Wein, der Frohsinn, die Liebe

Sechs Liebeslieder aus französischen Landschaften:

Verborgene Liebe - Frohsinn, Wein und Liebe - Treue Liebe - Brautwahl - Zehn Mädchen - Wenn der Kuckuck ruft

Vergnügliche Reise „Heut' morgen woll'n wir wandern geh'n“ (James Krüss) - **Morgensonne lächelt auf**

mein Land (Karl Bröger/Hermann Hesse) - **Lukullische Freuden** „Im goldnen Lamm“ (Fred Endrikat) –

für Frauenchor:

Fröhlich soll mein Herze singen

Lieder und Tänze für Frauenchor, Flöte und Streichorchester oder Klavier

Intrada - Ihr kleinen Vögelein (Scheffler/Kopp) - Pavane - Du mein einzig Licht (Simon Dach) - Kleiner Marsch - Fliegt der erste Morgenstrahl (Jos. v. Eichendorff) - Canzonetta - O wie schön tanzt Marei - Polonaise - Hans Spielmann (Norwegen)

Singend durch Europa

12 heitere europäische Volks- und Tanzlieder mit Klavier. Fl, Cl, Tp ad lib.

Guten Morgen, Burschen, Mädchen - Der Winter ist vorüber - Ein Jäger wollte jagen - Begegnung - Beim Thymianstrauch - Der Abendstern - Flieg, Turteltaube - Durch Wiesen und Klee - In unsrer Barke - Ein Stück Land - Der Herr Kater - Tanzlied.

Zwei heitere Tanzlieder

für Frauenchor und Klavier

An die Junggesellen (Tschechien) - Kommt, ihr Mädchen (Kroatien)

Beim Thymianstrauch „Ihr leuchtend roten Blüten“ (nach einem Volkslied aus England) - **Durch Wiesen und Klee** „Ich

geh' durch die Wiesen“ (Volkslied aus der Schweiz) - **Zwei Liebeslieder** Geist der Liebe "Auf Erden gehest du" (Friedrich Rückert) - Trost der Liebe "Ich frage im Walde tief und still" (Jean François Sarasin)

für Kinderchor:

Gemüseball „Gestern abend auf dem Ball“ mit Klavier ad lib.

Sieben kecke Schnirkelschnecken (Josef Guggenmos) mit Klavier ad lib.

alle Chöre

Freude-Freiheit-Friede-Liebe „Freude hat mir Gott gegeben“ (Friedrich Schiller) für Männerchor, gemischten Chor und Frauenchor - allein oder in beliebiger Kombination gemeinsam - a cappella oder mit Bläsern

Fordern Sie ein vollständiges Verzeichnis unserer Werke von Walther Schneider und Probestimmen an!